

E 12 - NR/XVII.GP.E n t s c h l i e ß u n g

des Nationalrates vom 14. Mai 1987

(anlässlich der Verhandlung des Außenpolitischen Berichtes der Bundesregierung über das Jahr 1986 - III-11 und 129 der Beilagen)

betreffend die Entscheidung der US-Administration, Bundespräsident Dr. Kurt Waldheim in die sogenannte US-"Watch-List" aufzunehmen

- 1) Der Nationalrat unterstützt die Erklärung der österreichischen Bundesregierung vom 28. April 1987, mit der zu der Entscheidung des amerikanischen Justizministeriums, wonach Bundespräsident Dr. Kurt Waldheim auf die sogenannte "Watch-List" der USA gesetzt wird, Stellung genommen wird.
- 2) Der Nationalrat ersucht die Bundesregierung, alle Schritte des österreichischen Bundespräsidenten, die darauf gerichtet sind, ungerechtfertigten Anschuldigungen entgegenzutreten, in geeigneter Weise zu unterstützen.
- 3) Der Nationalrat bekräftigt die von allen führenden österreichischen Staatsmännern der Zweiten Republik wiederholt und unmißverständlich formulierte Verurteilung jeder Form von Antisemitismus oder anderer Formen religiöser, politischer oder rassischer Diskriminierung, wie sie auch in der österreichischen Verfassungsordnung enthalten ist und ein wesentliches Element des demokratischen Grundkonsens darstellt.

- o Verbot von Mehrfach- und Wiederholungsversuchen an Tieren, wenn von diesen Versuchen keine zusätzlichen oder neuen Erkenntnisse zu erwarten sind oder wenn diese Versuche auch zu Kontrollzwecken nicht notwendig sind.
- o Statistische Erfassung von Tierversuchen.
- o Behördliche Anerkennung von bereits vorhandenen Tierversuchsergebnissen aus dem Ausland.
- o Verstärkte Förderung der Erforschung von Alternativmethoden.